



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Leipzig-Eutritzsch
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde
Leipzig-Gohlis
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

GEMEINDEBRIEF



März bis Mai 2025



Inhalt

Augenblick mal	3
Gottesdienste im Überblick	4
Musikkreise der Schwestergemeinden	10
So singt und klingt es	11
Gemeinsames	12
Aus der Christuskirchengemeinde	16
Aus der Versöhnungskirchengemeinde	21
Aus der Kirchengemeinde	
Podelwitz-Wiederitzsch	27
Aus den Schwestern	32
Kinderseite	33
Ansprechpartner der Gemeinden	34
Bankverbindungen der Gemeinden	35
Kontaktdaten der Gemeinden	36

Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:

Eutritzsch

Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
peter.amberg@evlks.de

Gohlis

Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung), an der Krokerstraße 10
www.versoehnungs-gemeinde.de
E-Mail Gemeindebrief:
oeffentlichkeitsausschuss@versoehnungs-gemeinde.de

Podelwitz

Schaukästen: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Wiederitzsch

Schaukästen: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchengemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchengemeinde Gohlis,
Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Herausgeber: Kirchenvorstände
Vorsitzende: Pfarrer Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und Prof. Dr. Jan Schaaf

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
kg.leipzig_christus@evlks.de

Satz und Layout: Adrienne Uebbing und
Redaktion

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
1.5.2025

Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig und
Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Großesingen



Liebe Gemeindemitglieder,

am Karfreitag denkt die Christenheit aller Konfessionen an die Kreuzigung Jesu Christi, der unschuldig zu dieser grausamen Todesstrafe verurteilt worden ist. Was ist aber an dem Tod des Jesus von Nazareth so besonderes?

Noch immer wird doch unschuldiges Blut vergossen; täglich müssen irgendwo auf der Welt Unschuldige ihr Leben lassen.

Wenn wir an Jesus nur denken als an einen der Großen unter den Toten, der viel Gutes getan hat, dann ist der Karfreitag nichts anderes als eine Trauerfeier für einen Toten.

Aber Jesus Christus lebt. Er ist nicht tot. Sterben und Auferstehung gehören bei ihm zusammen – und darum auch bei uns.

Der Karfreitag ist der Anfang vom Ende der Macht des Todes. Er erzählt uns besonders eindrücklich von der Liebe Gottes zu uns, die so viel auf sich nimmt, damit wir nicht an unserer Gottferne und Gottlosigkeit zugrunde gehen.

So hören wir in den Passionsberichten, dass Jesus sein Kreuz selbst tragen musste und wie er zusammen mit zwei anderen gekreuzigt wurde.

Wir hören, wie Pilatus sich über die Einwände der Hohenpriester hinwegsetzt und ungewollt die Wahrheit sagt: Jesus von Nazareth, der König der Juden. Und zwar so, dass es alle Welt auf dem Schild über dem Kreuz lesen kann, und das in den drei damals gängigen Sprachen.

Wir hören von den Verwandten und Freunden Jesu unter dem Kreuz und wie Jesus sich um seine Mutter sorgt.

Und wir hören, wie Jesus gestorben ist: Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ und neigte sein Haupt und verschied. – Dieser Augenblick: „Er neigte sein Haupt und verschied“, ist

nicht die Endstation für Jesus, sondern dieser Augenblick ist die alles entscheidende Wende.

Seit dem Ostermorgen haben die Jünger das langsam begreifen gelernt. Gott selbst hat den Gekreuzigten als den König der Juden, den König des Gottesvolkes aus allen Nationen bestätigt.

Wir tun uns freilich mit dem Begreifen schwer. Denn vernünftig erklären kann man das nicht, was da geschehen ist: Der Herr, dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden, der gibt sich in die Hände seiner Geschöpfe und lässt sich kreuzigen! Aber genau so bringen Leiden und Sterben Jesu Licht auch in unsere Dunkelheit, nehmen unserem Leiden und Sterben die Sinnlosigkeit. Der Sündlose stirbt mit den Sündern. So kann uns auch der Tod nicht mehr trennen von der Liebe Gottes.

Von Martin Luther King wird dazu der folgende Satz überliefert: „Es wird immer Menschen geben, die das Kreuz für ein Ärgernis und für eine Torheit halten. Ich aber bin heute mehr überzeugt als zuvor, dass das Kreuz eine Kraft Gottes ist zum Heil der Gesellschaft und des einzelnen.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohmachendes Osterfest!

Ihr St. Zieglschmid



Foto: K.Gallin, Osterkreuz in der
Versöhnungskirche



März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
3. Mose 9,33 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
2.3.2025 Estomihi	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr im DBH Prädikant Herr Schäfer
7.3.2025 Weltgebetstag	19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Frauengesprächskreis Themenland: Cookinseln	18.00 Uhr im DBH Gottesdienst zum Weltgebets- tag
9.3.2025 Invocavit	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
16.3.2025 Reminiszenz	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid anschließend: Gemeindever- sammlung 
23.3.2025 Okuli	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
30.3.2025 Lätare	17.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kurrende Team	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

PODELWITZ

WIEDERITZSCH

DATUM

Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch

10.00 Uhr
Prädikantin Krenzlin

2.3.2025
Estomihi

Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch

18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag

7.3.2025
Weltgebetstag

10.00 Uhr
Pfarrerin Berger-Lober
Konfirmanden

Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz

9.3.2025
Invocavit

Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch

10.00 Uhr
Pfarrer i.R. Wolff



16.3.2025
Reminiszere

10.30 Uhr
Pfarrer a.D. Dr. Arndt



10.00 Uhr
Deckengottesdienst
Frau Thiel
Frau Gottlieb

23.3.2025
Okuli

10.30 Uhr
Pfarrer Dr. Amberg

9.00 Uhr
Pfarrer Dr. Amberg



30.3.2025
Lätare



April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lukas 24,32 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
6.4.2025 Judika	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid 
13.4.2025 Palmarum	17.00 Uhr Sup. i.R. Mügge 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer Zieglschmid  
17.4.2025 Gründonnerstag	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg Tischabendmahlsfeier 	19.30 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid Tischabendmahlsfeier 
18.4.2025 Karfreitag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche 15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Zieglschmid	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid   Gemeinsame Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Christuskirche
20.4.2025 Ostersonntag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	6.00 Uhr in der Kirche Osternacht, anschließend Osterfrühstück Pfarrer Zieglschmid  10.00 Uhr in der Kirche Familiengottesdienst Gemeindepädagoge Herr Rentsch



April

Plötzlich war alles ganz klar. „In uns drin haben wir doch voll gespürt, dass es Jesus war, der da mit uns geredet hat, oder? Als er uns aus den alten Schriften zitiert hat, da wurde mir ganz anders!“ Lukas 24,32 Volxbibel

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
10.00 Uhr Pfarrer i.R. Wolff 	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	6.4.2025 Judika
10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker	9.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	13.4.2025 Palmarum
	19.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt Tischabendmahlsfeier 	17.4.2025 Gründonnerstag
15.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	18.4.2025 Karfreitag
6.00 Uhr Osternacht Prädikantin Keiling anschließend Osterfrühstück	10.00 Uhr N.N.	20.4.2025 Ostersonntag



April / Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19–20 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
21.4.2025 Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Dr. Amberg 
27.4.2025 Quasimodo- geniti	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Jubelkonfirmation Pfarrer Zieglschmid  
4.5.2025 Miserecordias Domini	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Konfirmandenvorstellung Pfarrer Zieglschmid
11.5.2025 Jubilae	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg  	10.00 Uhr in der Kirche Gottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Zieglschmid  
18.5.2025 Kantate	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid



April / Mai

Zu dir, HERR, rufe ich; denn ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt und eine Flamme alle Bäume des Feldes versengt. Auch die Tiere des Feldes schreien lechzend zu dir; denn vertrocknet sind die Wasserbäche, und ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt. Joel 1,19–20 Elberfelder

PODELWITZ 10.00 Uhr Pfarrer Zieglschmid	WIEDERITZSCH	DATUM 21.4.2025 Ostermontag
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt Einführungsgottesdienst für Prädikantin Frau Gottlieb	27.4.2025 Quasimodo- geniti
10.30 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt 	9.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt 	4.5.2025 Miserecordias Domini
10.00 Uhr Pfarrerin i.R. Arndt Taufe 	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	11.5.2025 Jubilate
10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker	9.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	18.5.2025 Kantate



Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
25.5.2025 Rogate	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis Pfarrer Dr. Amberg Frau Thiel Frau Merz	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid 
29.5.2025 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region II in Hohenheida	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region II in Hohenheida
1.6.2025 Exaudi	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid
8.6.2025 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer Zieglschmid 
9.6.2025 Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pater Kleine Bornhorst Pfarrer Dr. Amberg 	Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in der Christus- kirche



Mai

Zu dir, HERR, rufe ich; denn ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt und eine Flamme alle Bäume des Feldes versengt. Auch die Tiere des Feldes schreien lechzend zu dir; denn vertrocknet sind die Wasserbäche, und ein Feuer hat die Weideplätze der Steppe verzehrt. Joel 1,19–20 Elberfelder

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
10.30 Uhr Prädikant Schäfer	9.00 Uhr N.N.	25.5.2025 Rogate
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region II in Hohenheida	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region II in Hohenheida	29.5.2025 Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrerin Berger-Lober S. Kähler		1.6.2025 Exaudi
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Pfarrer a.D. Dr. Arndt 	8.6.2025 Pfingstsonntag
10.00 Uhr Pfarrer Zieglschmid	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	9.6.2025 Pfingstmontag



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

*Katharina Merz über das Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de*



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

Große Kurrende

ab Klasse 3

Bitte fragen Sie mögliche Probetermin-
ne in unserem Gemeindebüro nach.



Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache
ab 18.00 oder 20.00 Uhr

im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

Kontakt:

Heinz Böhmer, Tel: 034294-73523

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
im Gemeindesaal der
Christuskirchengemeinde

Kontakt:

Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8 freitags 18.00 – 19.30 Uhr in Eutritzsch

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr in Eutritzsch

Kontakt: Iva Dolezalek

Gemeinsamer Chor an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr, DBH Kleiner Saal

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45 Uhr, DBH Gohlis Großer Saal

Leitung: Wilfried Thoß, Christine Lommatzsch

Kontakt: wilfried_thoss@yahoo.de

So singt und klingt es – Lieder im Evangelischen Gesangbuch

„Wie bin ich doch so herzlich froh
dass mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende.
Er wird mich doch zu seinem Preis
aufnehmen in das Paradeis;
des klopf ich in die Hände.
Amen, Amen,
komm du schöne Freudenkrone,
bleib nicht lange;
deiner wart ich mit Verlangen.“

Diese Zeilen entstammen dem wohl bekanntesten Lied von Philipp Nicolai (1556–1608), „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (EG 70).

Nicolai wurde 1556 in Mengershausen (Hessen) als Sohn eines zum lutherischen Glauben übergetretenen Predigers geboren. Er und seine vier Brüder wurden ebenfalls Pfarrer. Nach seiner Ausbildung an verschiedenen Orten und dem Abschluss seines Studiums in Wittenberg trat Philipp Nicolai das Amt des Pfarrers in Herdecke an.

Als überzeugter Verteidiger der lutherischen Lehre führte er im damaligen Konfessionsstreit einen leidenschaftlichen Kampf gegen Katholiken und Calvinisten. 1586 wurde er aus Herdecke vertrieben und zog nach Köln, wo er eine lutherische Untergrundgemeinde betreute.

Während seiner Zeit als Hofprediger der Gräfin Margaretha zu Waldeck war Nicolai gleichzeitig Erzieher ihres Sohnes Wilhelm. Diesem widmete er den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. Die Anfangsbuchstaben der sieben Strophen entsprechen dabei denen des vollständigen Namens von **Wilhelm Ernst Graf und Herr zu Waldeck**.



Bildnis von Philipp Nicolai

Im Jahr 1596 übernahm Nicolai das Amt des Gemeindepfarrers in Unna. Ein Jahr später brach dort die Pest aus, die innerhalb eines Jahres über 1400 Menschen das Leben kostete. Diese tragische Zeit veränderte Nicolai. Er ließ die Auseinandersetzungen um den „richtigen“ Glauben hinter sich und wandte sich verstärkt der Kunst zu. Sein Werk „Freuden-Spiegel des ewigen Lebens“ sollte den Menschen in einer trostlosen Zeit Trost spenden. Neben „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ enthält das Buch auch drei weitere Lieder, darunter „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, das ebenfalls im Evangelischen Gesangbuch zu finden ist (EG 147).

1601 wurde Philipp Nicolai Pfarrer an der St. Katharinen-Kirche in Hamburg, wo er 1608 verstarb.

Doreen Thor

Foto: <http://resolver.sub.uni-hamburg.de/goobi/>

PPN663953510



Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Unseren regionalen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche Hohenheide. Im Anschluss an den Gottesdienst stärken wir uns beim Picknick. Jeder bringt etwas zu Essen und Trinken mit und wir teilen gemeinsam. Eine Decke zum Lagern ist auch sinnvoll. So gestärkt machen wir uns auf den Weg zu einer Radtour durch die Region II. Die Details zur Strecke werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ob in Ihrer Gemeinde am Nachmittag noch etwas geplant ist, entnehmen Sie bitte zur rechten Zeit den jeweiligen Schaukästen, Webseiten oder Abkündigungen in den Gottesdiensten.

In Podelwitz laden wir ab 16.00 Uhr herzlich zu Kaffee, Kuchen, Lagerfeuer und Stockbrot ein.

Michael Junold



Die Fastenzeit beginnt! Na dann „Luft holen!“ und „7 Wochen ohne Panik!“



Foto: 7 Wochen ohne/Getty Images

Am 5. März beginnt die Fastenzeit 2025. Die Idee des vorösterlichen vierzigtägigen Fastens begleitet das Christentum schon seit dem 4. Jahrhundert. War diese Zeit lange Jahre mit festen Regeln belegt, ist sie heute etwas Freiwilliges. Jede und Jeder kann verzichten, worauf er oder sie möchte. Interessant ist dabei, dass die Idee des Verzichts schon lange nicht nur Christen anspricht. Gefastet wird an allen Ecken. In einer Welt des Zuviel gewinnt das Weniger zunehmend an Popularität. Die Evangelische Kirche in Deutschland begleitet seit 1983 die Fastenzeit mit einer Aktion. In diesem Jahr ist das Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik!“ Es gibt einen großen TV-Eröffnungsgottesdienst, ein Thema für jede Woche, Impulse zur Bibelarbeit, Material für Fastengruppen, Newsletter, Kalender und vieles mehr. Alle Infos finden Sie unter: www.7wochenohne.evangelisch.de

„mutig – stark – beherzt“: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es soweit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kehrt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.



Foto: Kirchentag/Dirk Purz

Bei rund
1 . 5 0 0
Veran-
staltun-
gen ist
für alle
etwas
dabei:
Teilneh-
mende

können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und



Foto: Kirchentag/Jenna Dallwitz



Foto: Kirchentag/Kay Michalak

der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Weitere Informationen unter kirchentag.de!





Musikkreise

Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8
freitags 18.00 – 19.30 Uhr

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45
im DBH (Gemeindehaus) in Gohlis
Kontakt: Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de



Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kontakt: Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de

Gemeinsamer Chor an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr
in der Versöhnungskirche
Kontakt: Gemeindebüro DBH

Für junge Christen

Kinderkirche

1.-2. Klasse dienstags 15.00 – 16.00 Uhr
3.-4. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Heike Thiel

Informationen und Angebote für Kinder in
Leipzig finden Sie unter:
<https://kirchemitkindern-leipzig.de>

Konfirmandenunterricht

7. Klasse mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
8. Klasse mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Dr. Peter Amberg

Junge Gemeinde

JG in der Versöhnungskirche
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Norbert Rentsch
E-Mail: n.rentsch@gmx.de



JG Podelwitz-Wiederitzsch
jeden zweiten Freitag 19.30 – 21.00 Uhr
im Pfarrhaus Wiederitzsch
Kontakt über Pfarrbüro

Informationen zu Jugendgottesdiensten
und Veranstaltungen in der Jugend-
kirche finden Sie unter:
<https://jugendpfarramt-leipzig.de> oder
<https://pax-leipzig.de>



Kreise

Hausbibelkreis

NEU: jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19.30 Uhr

10.3.2025	Galater 3,1–14	12.5.2025	1. Mose 1,26–28; 2,15
Checkt ihr denn gar nichts?		Nach seinem Bild – der Mensch in der	
24.3.2025	Galater 4,1–11	Schöpfung	
Ein hoffnungsloser Fall		26.5.2025	Matthäus 6,5–15
14.4.2025	Psalms 137,1–6	Vom Beten	
Von Moll bis Dur			
28.4.2025	Galater 5,1–12	Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744,	
„Das letzte Wort gehört mir!“		E-Mail: hauskreis@johannesbeyer.de	



Elterncafé (ehemals Krabbelgruppe)

(gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis)
jeden zweiten Freitag im Monat 9.30 –
11.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Kontakt: Anna Melzer über Gemeindebüro,
Tel.: 9029150

Miteinander – Füreinander

Termine nach Absprache
Kontakt: Ines Döring, Tel.: 9029150,
E-Mail: ines.doering@evlks.de

Frauengesprächskreis

11.3., 8.4. und 13.5.2025 um 19.30 Uhr
Kontakt: Christiane Reiche,
Tel.: 0177-7989815

Frauengemeinde

13.3.2025, 3.4. und 8.5.2025 um 15.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Aktive Senioren

(gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch,
weitere Termine siehe dort) in der Regel am
2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 0179-4512393

Gesprächskreis

22.5.2025, 20.00 Uhr
„Zukunft. Mit Bedienungsanleitung?“ mit
Matthias Rudolph und Pia Elfert
Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 0160-97759073
Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 0178-7192817



Die Krabbelgruppe ist jetzt ein Elterncafé

Statt der wöchentlichen Krabbelgruppe am Donnerstagmorgen wird es in Zukunft an jedem zweiten Freitag im Monat ein Elterncafé geben. Alle Eltern, ob mit oder ohne einem Kind, sind herzlich willkommen, um sich im



Gemeindesaal (oder bei gutem Wetter im Kirchengarten) von 9:30 bis 11.30 Uhr bei mitgebrachten Snacks und Kaffee auszutauschen. Spielzeug ist reichlich vorhanden. Der Start ist nach den Winterferien, also am 14. März.

Ohne Engel geht es nicht! Unser Krippenspiel

Am Heiligen Abend war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Groß und klein warteten gespannt auf das Krippenspiel der Kinderkirche. Als endlich die ersten Krippenspieler den Altarraum betraten, wurde es mucksmäuschenstill. Wochenlang hatten die Kinder an dem Stück geprobt. Viele Ideen wurden eingebracht und wieder verworfen, neue Dinge ausprobiert und eifrig getüftelt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die jungen Spieler waren in ihrem Element, vom Kaiser Augustus bis zu den drei Weisen aus dem Morgenland.



ohne Engel erzählen könne. Bei dem Versuch kommen die Jungen und Mädchen aber schnell an den entscheidenden Punkt: Wer sagt denn dann den Hirten Bescheid? Ihre Antwort ist so verblüffend wie genial: Wir alle. Und so fordern die Kinder kurzerhand das Publikum als Englersatz zum Verkünden der frohen Botschaft auf, denn „die können hier sowieso nicht weg, die sitzen hier fest.“

Neu war in diesem Jahr, dass die Kurrende erst zur Krippenspielwiederholung am

5. Januar das Ensemble verstärkt hat, was den schönen Nebeneffekt hatte, dass jede der beiden Aufführungen ihren ganz eigenen Charme besaß. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Es war toll!

RS (Foto: Privat)

Im Stück stellt eine Kindergruppe die Frage, ob man die Weihnachtsgeschichte nicht auch



Herzliche Einladung zum Familienfrühstück am 24. Mai



Liebe Familien,
wir laden Euch ganz herzlich zum in-
zwischen 3. Eu-
tritzscher Famili-
enfrühstück ein.
Am 24. Mai wollen
wir ab 9.30 Uhr im
Gemeindehaus in der
Gräfestraße 18 gemeinsam frühstücken,
spielen und plaudern. Nach dem Motto
„bring & share“ bringt jeder mit, worauf
er zum Frühstück auf keinen Fall verzich-
ten möchte. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Einladung zum Taufgedächtnis am 25. Mai

Am Sonntag Rogate, dem 25. Mai fei-
ern wir um 10.00 Uhr einen Familien-
gottesdienst zum Taufgedächtnis, zu
dem alle Kinder bis zur 6. Klasse mit
ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern,
Patinnen und Paten sehr herzlich ein-
geladen sind. Vergesst Eure Taufker-
zen nicht!



*Euer Pfarrer
Amberg*

*Bild: Loni Stög-
bauer in: Pfarr-
briefservice.de*

Pflanzentauschbörse mit Musik am 18. Mai



Am 18. Mai
vor und nach
dem Kanta-
tegottesdienst
können vor der
Kirche Pflanzen getauscht
werden, Start ist 16.00 Uhr. Wer also ohnehin
eher da ist, kann die Zeit trefflich nutzen. Und
wer erst zum Gottesdienstbeginn eintrifft,
kann sich dann nach dessen Beendigung
noch den eintopfwilligen Pflanzen widmen.
Und dazwischen gibt es viel verschiedenerlei
Musik. Das verspricht doch ein wunderschö-
ner Frühlingssonntag zu werden – oder? E.S.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 15. Juni

Am Sonntag Trinitatis, dem 15. Juni findet
um 10.00 Uhr ein Sakramentsgottesdienst
zur Jubelkonfirmation statt. Wer
1955, 1960, 1965,
1975 und im
Jahr 2000
konfirmiert
wurde, ist
herzlich
eingela-
den, sich
im Ge-
meindebüro
anzumelden.





Wer hat Lust auf offene Kirche?

Ob ehrfurchtgebietende Kathedrale oder schnuckeliges Kirchlein: Wer touristisch unterwegs ist, nutzt gern die Chance, das jeweilige Gotteshaus am Wegesrand nicht nur von außen zu betrachten, sondern den Innenraum auf sich wirken zu lassen. Schade, wenn die Kirche dann doch verschlossen ist. Und schön, wenn andernfalls jemand dafür gesorgt hat, dass man eintreten kann.

Was aber hat das mit unserer Christuskirche zu tun? Zwar bestehen Teile ihres Gemäuers immerhin seit 1381, doch sollte es deshalb die wenigsten Städtetouristen oder Sommerfrischler nach Eutritzsch ziehen. Wobei – wer sich auf dem Kirchengelände aufhält, erlebt immer wieder, dass Passanten schüchtern fragen, ob man denn mal ein Blick in den Kirchenraum werfen dürfe. Und nicht zuletzt herrscht Sonntagnachmittag auf der Gräfestraße ein reges Begängnis, bauen doch etliche Spaziergänger die Gräfestraße in ihre Brettschneiderparkrunde ein.

Nachfrage scheint also doch da zu sein – fehlt nur noch das Angebot. Zielführend scheint, in der warmen Jahreszeit die Kirche Sonntagnachmittag für ca. zwei Stunden angekündigt und deutlich wahrnehmbar offenzuhalten. Beispielsweise könnten wir damit einmal pro Monat anfangen. Soweit die Idee – jetzt brauchen wir nur noch Menschen, die jeweils diese zwei Stunden vor Ort sind. Wer gern Fragen zur Kirche beantwortet, Besuchern sein Ohr leihen und auch sonst gern mitmachen möchte, melde sich gern beim Pfarrer bzw. im Gemeindebüro. E. S.

WINTERREISE
EIN LIEDERZYKLUS VON FRANZ SCHUBERT

SO, 09.03.
17 UHR

Christuskirche Eutritzsch
Gemeindezentrum
Gräfestraße 18, 04129 Leipzig

Markus Auerbach
Bariton

Vera Heppt
Klavier

Freud und Leid

christlich bestattet wurden:

Wolfram Schmidt, 86 Jahre
Fritz Penseler, 95 Jahre





Gruppen und Kreise

Bibel am Abend

Dienstag, 11.3., 1.4. und 6.5.2025, 19.30 Uhr
bei Familie Keller

*Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid, Prof. Dr.
Eberhard Keller,
Tel.: 9122112*

Mittelalterkreis

Montag, 31.3., 20.00 Uhr im DBH, Donner-
stag, der 17.4. (Tischabendmahl) 18.00 Uhr
in der Kirche und Mittwoch, der 7.5.2025
(Pfingstrosenausflug)

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827
E-Mail: KarinGallin@web.de,*

Lesecafé

Termine werden über unsere Schaukästen
bekanntgegeben, 10.00 Uhr im DBH

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Klavier- und Kammermusik

1.3., 13.4. und 18.5.2025, jeweils 16.00 Uhr
im DBH

Frauen im Gespräch (Mütterkreis)

11.3., 8.4. und 13.5.2025 jeweils 19.00 Uhr
im DBH

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927



Bibelcafé

Donnerstag, 6.3., 20.3., 3.4., 17.4. (18.00 Uhr
Tischabendmahlsfeier in der Kirche) 8.5.
und 22.5.2025, 15.30 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Worte und Musik zum Wochenausklang

Samstag, 8.3., 12.4. und 24.5.2025, 17.00
Uhr im DBH

Neu: Frauenjahreskreis

Freitag, 31.3.2025, 18.30 Uhr im DBH

*Kontakt: Katja Saupe und Daniela Löffler
E-Mail: K.Saupe@posteo.de, dannysahne@
web.de*



Zwergenkreis

**gemeinsam mit dem Elterncafé (ehemals
Krabbelgruppe) Eutritzsch**

jeden zweiten Freitag im Monat 9.30 –
11.30 Uhr (außer in den Schulferien) im
Gemeindehaus in Eutritzsch

*Kontakt: Anna Melzer, über Gemeindebüro
Christuskirchgemeinde, Tel.: 9029150*

Für junge Christen

Offene Christenlehre (ehemals Kinder- kirche) 1.–6. Klasse:

donnerstags 15.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Norbert Rentsch

Konfirmandenunterricht

Klasse 8: dienstags 16.30 Uhr,
Klasse 7: mittwochs 17.00 Uhr im DBH
Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Junge Gemeinde

donnerstags 19.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Norbert Rentsch



Wenn Maus, Katze und Frosch sich auf den Weg zur Krippe machen

„Wenn Jesus für die ganze Welt geboren wurde, wie haben dann eigentlich Tiere Weihnachten erlebt?“ Diese Frage der Christenlehrekinder führte Lars Laskowski dazu, „Das Krippenspiel der Tiere“ zu schreiben.



Fotos: Marianne Schrimpf

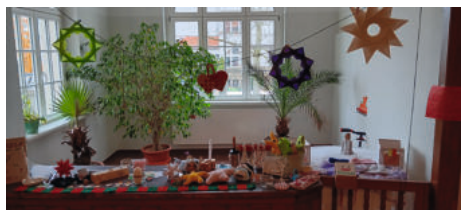
Mit großem Eifer übten ein Teil der Christenlehrekinder und die Vorschulkinder aus Haus Hans ab November das Stück ein, das als pantomimisches Spiel mit liebevoll gestalteten Masken erdacht wurde. So wunderte sich vielleicht mancher Gottesdienstbesuchende zur zweiten Vesper an Heiligabend über das so gar nicht traditionelle Krippenspiel, in dem Tiere sich auf die Suche begeben, was Ursache für den so grell scheinenden Stern am Nachthimmel sei. Letztendlich kommen sie an der Krippe an und staunen hier über das kleine Menschenkind, den Sohn Gottes, der für alle geboren wurde – auch für die Tiere. Während der Christvesper rundete eine musikalische Untermalung mit Geige, Klavier und Gesang das Stück ab. Bei den beiden Aufführungen der Kindergartenkinder des Hauses Hans im großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses sangen die Kinder selbst voller Begeisterung. Schön, dass auf Initiative von Lars Laskowski und Chris Lange auch die Vorschulkinder des Hauses Hans die Möglichkeit hatten, ein Krippenspiel aufzuführen.

Lang war dieser Wunsch geäußert worden, scheiterte aber immer an der Realität. Dass die Kindergartenkinder das Stück sogar noch einmal im Rahmen des Gottesdienstes am 12. Januar wiederholen durften, fand großen Anklang: Vor allem viele junge Familien waren vor Ort und freuten sich über die gemeinsame Zeit im Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Familienfrühstück. Es war schön, unsere Gemeinde so lebendig zu sehen, mit netten Gesprächen zwischen unterschiedlichen Generationen, mit gutem Essen, viel Lachen, buntem Kindergewimmel und offenem, religionsübergreifendem Zusammensein, denn nicht jedes Vorschulkind ist Christ.

Vielen Dank für diese schönen Momente besonders an Lars und Undine Laskowski, Chris Lange, Lara, Anton und Christine Schwarz, Alma und Jakob Richter und natürlich an alle kleinen und großen Schauspieler und deren Familien!

Wer es nun bedauert, nicht Teil dieser Geselligkeit gewesen zu sein: Das nächste Familienfrühstück ist bereits in Planung und findet im Anschluss an einen Gottesdienst mit Kindergottesdienst statt. Zum Familienfrühstück darf jede/r gern mitbringen und teilen, worauf er/sie Appetit hat. Herzliche Einladung und ein warmes Willkommen an alle!

Friederike Gebhard





Die Kita Hildegardstift sucht Nachwuchs und Hilfe

Es wird gespielt, gelernt, gelacht, gestritten und sich vertragen, gegessen, gebetet und gesungen bei den Adlern, den Löwen, den Schafen, den Ochsen, den Eseln, den Bären und den Wölfen (Gruppennamen unserer Kita).

Sie suchen noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Sie wünschen sich für Ihr Kind Geborgenheit und die Möglichkeit über sich hinaus zu wachsen? Sie möchten Ihrem Kind den Kontakt zum christlichen Glauben ermöglichen? Sie brauchen flexible Betreuungszeiten für Ihr Kind und wünschen sich neue Kontakte und Austausch mit anderen Familien?

Wir haben freie Kita-plätze und freuen uns über Ihre Anmeldung.

Erste Informationen, sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

<https://versoehnungs-gemeinde.de/ki-ta-hildegardstift>

Übrigens: Unser Kindergarten nutzt seit mehreren Jahren einen Schrebergarten in der Gartenanlage Schreber-Hauschild e.V. Natürlich macht der Garten viel Arbeit, was im normalen Kita-Alltag schwer zu schaffen ist. Vielleicht hast Du / haben Sie etwas Zeit zum Helfen, im Sommer vielleicht zum Gießen, magst Umgraben, Bäume verschneiden oder sogar Unkraut jäten – Jede/r ist herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gerne an. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 36.

/

Dankeschön, dass Du / Sie darüber nachdenken!

Ihr Team der Kita Hildegardstift

Sanierung der Aussichtsplattform unseres Kirchturms



Foto: Ullrich Kaufmann

Nachdem in den vergangenen Jahren mehrfach, insbesondere bei Starkregeneignissen, große Wassermengen in die Glockenstube unseres Kirchturms und auch in die darunterliegenden Turmzimmer ein-

gedrungen waren, wurde eine Sanierung der Aussichtsplattform unseres Turmes unabweichlich. Diese fand nun im vergangenen Oktober statt: Der schadhafte Fliesenbelag des Fußbodens wurde abgetragen. Dazu hatte ein großer Kran entsprechende Schuttcontainer auf den Kirchturm gehoben – und später auch das benötigte Material. So konnte ein neuer Dämm- und Dichtbelag aufgebracht werden, darüber wurden neue Bodenplatten verlegt.

Jetzt sind wir sehr zuversichtlich, dass solche Schadensereignisse endgültig der Vergangenheit angehören. Die gesamte Maßnahme kostete uns ca. 23.000 €.

Wir sind dem Förderverein der Versöhnungskirche dankbar, dass er uns bei dieser Maßnahme mit 11.000 € unterstützt hat!

Stefan Zieglschmid



Wir haben Sie befragt,

vom Gemeindefest bis zum Erntedank 2024. In diesem Zeitraum lief unsere Befragung, angelehnt an die Mitgliederstudie *Wie hältst du's mit der Kirche*, durchgeführt von der EKD.

70 Fragebögen kamen an uns zurück.

Was haben wir aus Ihren Antworten entnommen? Hier eine kleine Zusammenfassung, Raum für Diskussionen wird in der **Gemeindeversammlung am 16. März 2025 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus** sein.

Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst statt und Sie sind herzlichst dazu eingeladen.

Besucherinnen und Besucher, die die Kirche nur gering und mindestens einmal im Jahr besuchen, tun dies erwartungsgemäß am Heiligen Abend, zu Ostern, zu Familienfesten wie Taufen und Konfirmationen sowie zu Konzerten mit klassischer Musik. Als häufigster Grund für den geringen Besuch von kirchlichen Veranstaltungen wurde die Pflege der Spiritualität auch außerhalb der Gottesdienste genannt. Kirchenmitglieder mit häufigerem Gottesdienstbesuch gaben an, dass sie dem Gottesdienst fernbleiben, weil ihnen die Predigt bzw. der Prediger nicht gefällt bzw. sie anderes am Sonntag zu tun hätten.

Wo liegen die Motive für eine Teilnahme am Gottesdienst? Kirchenraum, Musik, Atmosphäre, bekannte und befreundete Menschen treffen, eine gute Predigt, aber auch Stärkung des Glaubens, Nachdenken und Bei-sich-sein werden hier genannt. Die Kirchenmusik spielt eine sehr große Rolle, sie wird als berührend und religiös wichtig wahrgenommen. Ebenso die Möglichkeit, den Gottesdienst mit Kindern und Familien

zu feiern und auf Menschen zu treffen, die ähnliche Einstellungen teilen. Die Teilnahme ohne Zwang ist der Mehrzahl wichtig. Der größere Teil der Befragten hat schon mit dem Pfarrer gesprochen. Interessant ist, dass die Kontakte zu Ehrenamtlichen ähnlich hoch sind.

Für die Öffentlichkeitsarbeit rangiert der Gemeindebrief und der Schaukasten vor Internet und Abkündigungen. Hier spiegelt sich die Altersstruktur unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer deutlich wieder. In den Bemerkungen finden wir unsere aktuellen Probleme wieder: Familiengottesdienste und ein/e Kantor/-in werden schmerzlich vermisst, das Gemeindehaus nicht als idealer sakraler Ort empfunden. Mangelnde Kommunikation, nicht adressatengerechte Predigten und das Einbeziehen aktueller Themen aus unserem Leben in den Gottesdienst sind ebenfalls Kritikpunkte.

Die Personalsituation in unseren Gemeinden (s. S. 32) ist mehr als unbefriedigend. Der Kirchenvorstand bemüht sich, die Lücken zu füllen und Ehrenamtliche zu gewinnen.

Lassen Sie uns in der Gemeindeversammlung darüber ins Gespräch kommen. Vielleicht fasst sich doch noch jemand ein Herz, ehrenamtlich in der Gemeinde zu wirken.

Unsere zweite Umfrage startete wesentlich kurzfristiger zum Adventsmarkt. Hier interessierte uns ergänzend zur ersten Umfrage, welche allgemeinen Aspekte Ihnen als Mitglieder unserer Gemeinde, aber auch als Nicht-Mitglieder, im Gemeindeleben wichtig erscheinen und wie Sie unsere Gemeinde erleben.



Insgesamt beantworteten 52 Personen die Umfrage.

Aus den Antworten haben wir entnommen, dass in allen Altersstufen und unabhängig von Gemeinde- und Religionszugehörigkeit 5 Aspekte wiederkehrend als sehr wichtig und wichtig im Gemeindeleben eingestuft werden:

- Angebote für Kinder,
- Angebote für Jugendliche,
- offene Angebote bzw. Begegnung und Austausch,
- kulturelle Angebote und
- Seelsorge.

Wie zu erwarten, spielen die Präsenz des Pfarrers und Gottesdienste für Mitglieder unserer Gemeinde eine große Rolle, vor allem je älter sie sind.

Je jünger die Mitglieder unserer Gemeinde sind, desto interessierter sind diese am aktiven Mitgestalten und Möglichkeiten zum Selbsteinbringen.

Als relativ unwichtig wurde die Präsenz des Kirchenvorstandes in der Gemeinde von allen Teilnehmenden bewertet. Die Rolle der Gemeinde als Kindergartenträger ist vor allem Mitgliedern anderer Gemeinden sehr wichtig.

Die Umfrage zum Adventsmarkt war auch Stimmungsbild jenes Nachmittages. So wurde in der zweiten Frage nach der Außenwirkung unserer Gemeinde mehrfach betont, wie schön der Adventsmarkt sei, wie ansprechend, freundlich und offen die Kirche an diesem Tag wirke.

Insgesamt wurde die Versöhnungsgemeinde vor allem als sozial eingeschätzt – unabhängig von Alter und Gemeindezugehörigkeit. Je älter die Befragten, desto positiver

fielen die Bewertungen aus, je jünger, desto negativer (als „langweilig“, „veraltet“, „wenig offen“).

Positiv hervorgehoben wurden in freien Anmerkungen vor allem das tolle Kirchengebäude und die kulturellen Angebote unserer Gemeinde.

Kritisiert wurde mehrfach die zu geringe Kinder- und Jugendarbeit, eine veraltete und wenig innovative Gottesdienstgestaltung, fehlende bzw. mangelhafte Kommunikation mit neuen Gemeindemitgliedern oder „Fremden“, der hohe Altersdurchschnitt der Gemeindemitglieder und damit eine etwas „verstaubte“ Außenwirkung sowie die geringe Attraktivität für Familien.

Fest steht, dass unabhängig von Alter und Religions- bzw. Gemeindezugehörigkeit der Wunsch nach offenen, innovativen Angeboten für Austausch, Begegnung und Kulturelles, nach Jugend- und Kinderangeboten und nach Seelsorge enorm ist.

So möchte man meinen, dass – trotz der geringen Teilnehmerzahl an der Umfrage – dies Abbild unserer Gesellschaft ist, in der Miteinander, Füreinander und Zuspruch gerade auch im kirchlichen Kontext gesucht werden, unabhängig von der religiösen Prägung jedes und jeder Einzelnen.

Karin Gallin und Friederike Gebhardt



Aus dem Förderverein

Wir laden herzlich ein zu den Konzerten in unsere Kirche:

17. Mai 2025 20.00 Uhr SEELENHERZ AKUSTIKBAND mit Dr. Konstanze Gerlach,
Einlass ab 19.30 Uhr
Ausblick

7. Juni 2025 KONSTANZE PIETSCHMANN QUARTETT 17.00 Uhr

20. Juni 2025 Turmführungen zum Gemeindefest

6. September 2025 Gitarrenkonzert SIDE BY SAITE, 17.00 Uhr

Neuer Gemeindekreis

Die Musiktherapeutin Katja Saupe führt seit 31. Januar 2025 einen neuen Kreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (s. S. 21). Inhalt dieses Kreises ist es, in Verbindung mit sich selbst zu kommen. Wir werden sehr viel singen. Zusätzlich wird es einfache Kreistänze, Meditationen und Rituale zu Themen geben, wie: Reinigung, Rückkehr des Lichts.

Was lasse ich los? Was beginnt in mir neu zu reifen? (Januar)

21. März: Aktivität und Kreativität – Wie möchte ich mich weiterentwickeln?

2. Mai: Sinnlichkeit und Lebensfreude –

Lebe ich Fülle, Lust und Freude?

Es handelt sich um eine offene Gruppe, welche ca. im 6-Wochen Rhythmus Freitag abends stattfinden soll. Es sind Frauen jeden Alters herzlich eingeladen.

Katja Saupe

Freud und Leid

getauft wurden:

Elisa Marie Baumann

Cleo-Sophie Schöner

christlich bestattet wurden:

Günter Scholz, 86 Jahre

Johannes Weiß, 91 Jahre

Dr. Charlotte Aehle, geb. Fritz, 84 Jahre

Dora Lehrbaum, geb. Görlitz, 92 Jahre





Für junge Christen

Baby-Krabbelgruppe in Podelwitz

wöchentlich, mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr
Kontakt: Karola Böhmer, Tel. 0176-96633821, E-Mail: karola.boehmer@gmx.net

Minis von 0 bis 6 Jahren in Podelwitz

montags, monatlich, 16.00 – 17.30 Uhr,
17.3.2025, 14.4.2025 und 19.5.2025. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.
Kontakt: Ulrike Gottlieb, Tel. 0157-73565930, E-Mail: ulrike.gottlieb@kirche-leipzig-nordost.de

Kinderkreis von 3 bis 6 Jahren in Wiederitzsch

donnerstags, vierzehntägig, 15.45–16.45 Uhr,
6.3.2025, 20.3.2025, 3.4.2025 und 22.5.2025
Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.
Kontakt: Heike Thiel

Christenlehre

Wiederitzsch: montags
1. und 2. Klasse: 14.15 – 15.00 Uhr
3. Klasse: 15.15 – 16.00 Uhr
4. bis 6. Klasse: 16.15 – 17.15 Uhr
Podelwitz: mittwochs
Vorschule bis 2. Klasse: 14.00 – 14.45 Uhr
im Hort der Grundschule
3. bis 6. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt: Heike Thiel

Konfirmanden: „Konfi – Deine Zeit“

Konfismontage: 8.3.2025 (10 – 14.30 Uhr), 5.4.25 (10 – 14.30 Uhr) und 24.5.25 (10 – 14.30 Uhr)
Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober, 0177-4342933, E-Mail: simone.berger-lober@kirche-leipzig-nordost.de

Junge Gemeinde

freitags, vierzehntägig, 19.30 – 21.00 Uhr



Kreise Podelwitz-Wiederitzsch

Bibelgesprächskreis

donnerstags, monatlich, 19.30 Uhr
6.3.25, 3.4.25 und 8.5.25
Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt, über Pfarrbüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis

dienstags, in der Regel am 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, wechselnd im Pfarrhaus

Wiederitzsch oder Pfarrhaus Podelwitz:
11.3.2025 in Wiederitzsch, 8.4.2025 in Podelwitz und 13.5.2025 in Wiederitzsch.
Alle „Aktiven Senioren“ sind herzlich willkommen.
Kontakt: Ulrike Gottlieb, 0157-73565930, E-Mail: ulrike.gottlieb@kirche-leipzig-nordost.de



Wiederitzscher Krippenspiel

In diesem Jahr hatte ich die wunderbare Gelegenheit, das Krippenspiel der Kinder der Christenlehre in Wiederitzsch an Heiligabend zu leiten. Es war eine wunderbare Erfahrung, die mir viel Freude bereitet hat. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Geschichte der Geburt Jesu lebendig werden lassen.

Die Proben waren voller Lachen und Kreativität, und es war schön zu sehen, wie jeder seine Rolle mit Begeisterung und Hingabe ausgefüllt hat. Am 24.12.24 strahlten die Augen der Kinder in einer wie immer bis zur letzten Bank gefüllten Kirche. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt in dieser besonderen Zeit des Jahres unterstrichen hat.

Dorothee Ruske



Foto: Dorothee Ruske

Auf diesem Wege möchte ich Valeska Regen, Neven Regen, Andreas Thor, Doreen Thor und Dorothee Ruske für die fleißige Unterstützung beim Krippenspiel in Wiederitzsch ein großes Dankeschön sagen. Wir haben gemeinsam ein Krippenspiel mit 42 Spielern und Spielerinnen mit großer Freude einstudiert.

Heike Thiel, Gemeindepädagogin

„Alle Jahre wieder“

Alle Jahre wieder versammeln sich bereits einige Wochen vorher viele Kinder (diesmal von 3-17 Jahren), die gerne beim Krippenspiel mitmachen möchten, im Pfarrhaus Podelwitz. Ab November heißt es wieder jeden Mittwoch Krippenspielprobe und dann wird fleißig geprobt. Die verschiede-



Foto: Alexandra Hübner

nen und vielseitigen Rollen werden verteilt und die Lieder einstudiert. Für jede/n ist etwas dabei! Es gibt Rollen mit viel oder wenig Text, kleine Lichterengel und Kinder, die mit der Lesung oder auch musikalisch das Krippenspiel bereichern.

Je näher Heiligabend rückt, umso aufgeregter werden die Kinder. Da ist es eine gute Gelegenheit, das Krippenspiel zur Generalprobe schon mal in der Kirche vor Publikum vorzuführen. Heiligabend ist die Kirche in Podelwitz gut gefüllt. Die aufgeregten und stolzen Kinder meistern ihre Rollen gut und tragen zu einem gelungenen Krippenspiel bei.

Vielen lieben Dank an Alena Schaaf und Heike Thiel und allen anderen für ihre tatkräftige Unterstützung! Gemeinsam ist es jedes Jahr wieder ein schönes Erlebnis!

Alexandra Hübner



Weltgebetstag der Frauen in Wiederitzsch

Seit 1927 feiern christliche Frauen am ersten Freitag im März den Weltgebets-tag der Frauen. Seitdem laden uns Frauen rund um den Globus ein, mit ihnen ihre Gebete, ihre Lieder, ihre Liturgie und Gestaltung des Gottesdienstes an diesem Tag zu teilen und über ihr Land und ihr Leben mehr zu erfahren.

In diesem Jahr ist er von den Frauen der Cookinseln verfasst. Die 15 Inseln liegen im Südpazifik mit der politischen Verbindung zu Neuseeland. Heute eine mehrheitlich christliche Nation, mit Menschen in einer starken Gemeinschaft und mit kulturellen Werten, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

So wollen auch wir am Freitag, den **7.3.2025**, um **18.00 Uhr** in der **Kir-**

che Wiederitzsch einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Anschließend wollen wir im Gemeindehaus noch gemütlich zusammensitzen und das Essen nach den Rezepten der Frauen von den Cookinseln genießen. Wir freuen uns auch über Ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Gottesdienstes und dem anschließenden kulinarischen Beisammensein.

Der Vorbereitungskreis trifft sich am 13.2.2025 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Wiederitzsch.

Kia orana!

Kontakt über: Betty Gruender Tel. 0172-7440326 oder über das Gemeindebüro Wiederitzsch

Markus König und die Hofkapelle

Der Leipziger Liedermacher Markus König ist am **Freitag, 14.3.2025**, um **19.00 Uhr** zu Gast bei uns in der Kirche Wiederitzsch.

Musikalisch unterstützt wird er dabei von der königlichen Hofkapelle. Gemeinsam präsentieren sie zum ersten Mal ihr neues Programm „Lieder mitten aus dem Leben“. Neben vielen neuen Liedern wird auch Alt-bekanntes zu hören sein, auf königliche Gassenhauer möchten Markus König und die Hofkapelle nicht verzichten.

Doch nicht nur auf die Lieder darf das Publikum gespannt sein, wie immer wird Markus König es sich nicht nehmen lassen, einige Geschichten zum Besten zu geben.



Foto: Annette König

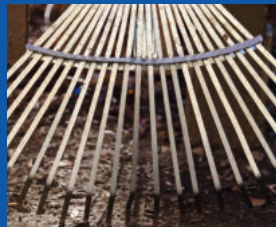
www.manchmalkommtderwindeinfachnurvonnorn.de



Arbeitseinsätze im Frühjahr

Zum Frühlingsputz rund um unsere Kirchen bitten wir um Ihre Mithilfe. In der Kirche Wiederitzsch treffen wir uns am Samstag, **29.3.2025**, von **9.00 bis 12.00 Uhr**, und in der Kirche Podelwitz treffen wir uns am Samstag, **5.4.2025** von **9.00 bis 12.00 Uhr**. Es können Gerätschaften mitgebracht werden, wir stellen aber auch einige zur Verfügung. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die Teilnehmer*innen liegen im Pfarramt aus. Wir bedanken uns für viele fleißige Helfer!



„Frühling ist Leben, Musik auch!“

Wir laden am **Freitag, 9.5.2025**, um **19.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zur Abendmusik mit Markus und Annette König und Freunden ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Spendenaktion für die Gemeindepädagogik

Liebe Gemeinde, seit mehreren Jahren konnten wir durch erfolgreiche Spendenaktionen die Stelle unserer Gemeindepädagogin Heike Thiel zu finanzieren und dadurch Kürzungen vermeiden.

So konnten die Krippenspiele in Podelwitz und Wiederitzsch, der Kinderkreis und die Christenlehregruppen im gewohnten Umfang und Format weitergeführt werden.

Nun möchten wir für das Jahr 2025 erneut um Spenden bitten, um diese wichtige Arbeit in unserer Gemeinde vollständig zu erhalten. Dafür werden ca. **3.000 €** benötigt.



Bankverbindung:

Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Verwendungszweck:

RT 1835 Spende Erhalt Stelle Gemeindepädagogik

Wir danken herzlichst für Ihre Unterstützung!



Chorkonzert in Podelwitz

Am Sonntag, **11. Mai 2025**, um **17.00 Uhr** laden wir Sie zum Chorkonzert in die **Kirche Podelwitz** ein. Das **ensemble avelarte** unter Leitung von Chara Giannou

präsentiert aus dem aktuellen Programm. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Seniorenausflug nach Gräfenhainichen und Wörlitz

Ich lade Sie herzlich zu einer Tagesfahrt am 4.9.2025 ein! In diesem Jahr soll es nach Gräfenhainichen und Wörlitz gehen. Wir wollen auf den Spuren des Kirchenliederdichters Paul Gerhardt wandeln und die nach ihm benannte Kapelle in seinem Geburtsort Gräfenhainichen besuchen.



Foto: Uwe Weigel

Weiter geht es dann in den Wörlitzer Park, den Sie bei einem kleinen Spaziergang und während einer Gondelfahrt auf dem Wörlitzer See entdecken können. Für das leibliche

Wohl mit Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt. Die Kosten betragen 75 € pro Person.



Foto: Sabine Kroschel (Download von Pixabay)

Um besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis zum 1.7.2025 unter ulrike.gottlieb@kirche-leipzig-nordost.de oder unter 0157-73565930.

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Ihre Ulrike Gottlieb, Diakonin

Freud und Leid

christlich bestattet wurden:

Hans Joachim Bellin, 93 Jahre
Heinz Otto Lorenz, 87 Jahre



Strukturkürzung 2025

In der Personalstruktur unserer Region II sind ab 2025 gravierende Änderungen eingetreten. Diese stelle ich Ihnen anhand von Personen dar. In Podelwitz-Wiederitzsch ist Frau Pfarrerin D. Arndt in den Ruhestand getreten. Ihre 75-prozentige Stelle dort ist nur noch zu 50 % ausgeschrieben. Eine weitere Pfarrstelle hat einen Kürzungsvermerk, bei einem Wechsel, wird diese von 100 % auf 75 % gekürzt.

In der Gemeindepädagogik wurde die lange unbesetzte Stelle in Gohlis gestrichen. Herr Rentsch, Herr Schalling und zu einem ganz kleinen Teil auch Frau Thiel werden dort Aufgaben übernehmen. Danke für ihre Bereitschaft. Daraus ersehen Sie auch, dass alle Kürzungen in den einzelnen Gemeinden möglichst nach Gemeindegliederproporz ausgeglichen werden und dass wir uns als Region II sehr um gegenseitige Hilfe bemühen, mit Erfolg. Den Verantwortlichen in den Gemeinden ein großes Danke!

In der Kirchenmusik wurde die Stelle von Frau Dolezalek, die am 31. Oktober 2024 in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet wurde, gänzlich gestrichen. Zusätzlich ist die Stelle in der Nachfolge von Herrn Otto unbesetzt. Die freien Stellen in der Kirchenmusik nutzte das Landeskirchenamt kurzfristig im November 2024 für eine weitere Kürzung um 50 % ab 2025. Dem musste

auch die Kirchenbezirkssynode folgen, damit überhaupt ein Haushaltsplan für das laufende Jahr aufgestellt werden kann.

So sind wir als Region II 2025 in Leipzig überproportional gekürzt!

Das hat unsere organisatorische Fähigkeiten fast überstrapaziert. Vielleicht bekommen wir noch Unterstützung von der bevorstehenden Region I im Leipziger Nordwesten, sie hat jetzt eine Übergangsunterstützung bereitgestellt. Auch dorthin ein Dank. Vor allem Eutritzsch und Gohlis-Versöhnung leiden unter dieser Kürzung sehr und haben Gemeindemittel für die Ausschreibung einer 50 % Stelle bereitgestellt, dazu hat auch die Matthäus-Gemeinde ihr Scherflein beigetragen.

In Matthäus war einige Zeit unklar, ob wir überhaupt alle Gruppen weiter aufrechterhalten können. Geholfen hat uns da Taucha-Dewitz-Sehls. Und der Förderverein der Matthäusgemeinde sprang ein, der mit einer Spendensammelaktion die schlimmsten Lücken ausgleichen möchte.

Es braucht noch viel Spendenbereitschaft der Gemeinden und einiges Gottvertrauen.

Pfr. Dr. Konrad Taut

Berichtigung: In das Interview mit Joachim Schäfer haben sich zwei Fehler eingeschlichen. Unsere Region reicht bis nach Hohenheida (nicht bis nach Probstheida. Wir wollten keine

neuen Ideen liefern!) und sein der Gemeinde übereigneter Flügel steht in der Kirche (nicht im Gemeindehaus). Wir bitten dies zu entschuldigen!

Liebe Kinder,

Im Frühling lässt Gott uns viel Entdecken: Erkundet die Vielfalt an Blumen und Pflanzen, die erblühen, die Schönheit und Farbenpracht, die Gott geschaffen hat. Beobachtet die Tiere, die aus dem Winterschlaf erwachen oder zurückkehren. Gott kümmert sich um alle Geschöpfe.

Dabei könnt ihr euch mit eurer eigenen Fantasie Geschichten aus Gottes Welt ausdenken. Mit einem kleinen Spiel geht das besonders gut.

Hier die Anleitung:

Ihr benötigt:

- 10–15 weiße flache Kieselsteine
- Filzstifte
- einen kleinen Jutebeutel oder Baumwollstoff
- Schere
- Schnur

Und so geht's:

Wir denken uns verschiedene kleine Symbole oder Gegenstände aus, z. B. ein Kreuz, einen Baum, einen Ball, eine Feder, einen Wassertropfen ... Diese Symbole malen wir auf je einen Stein. Dann nehmen wir ein kleines Jutesäckchen oder basteln uns einen kleinen Beutel. Das geht ganz einfach.

Wir schneiden uns einen Kreis mit etwa 30 Zentimetern Durchmesser und Fädeln am Rand entlang mit etwa einem Zentimeter Abstand eine Schnur hindurch. An beiden Enden der Schnur lassen wir etwas überstehen und machen einen dicken Knoten, damit die Schnur nicht durchrutscht. Wenn wir die Schnur zusammenziehen, formt sich ein einfacher Beutel. Der Beutel könnt ihr nach Vorlieben bemalen.

Nun geben wir die Steine hinein. Reihum kann jeder nacheinander einen Stein ziehen. So beginnt der Erste sich einen Satz zu seinem abgebildeten Gegenstand auszudenken. Dann erzählt der oder die Nächste anhand seines Steinchens die Geschichte weiter. Sind alle Steine gezogen, könnt ihr die Geschichte weiterspinnen oder zu einem Ende kommen.

Viel Spaß beim Fantasieausleben!



Karola Richter

Weitere Bastelideen und Geschichten aus Gottes Welt findet ihr auf www.familiensonntag.org



Ansprechpartner/innen in den Gemeinden



Pfarrer Dr. Peter Amberg
Gräfestraße 18, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9029156,
0178-7192817
peter.amberg@evlks.de



Pfarrer Stefan Zieglschmid
Göteborger Str. 3d
04349 Leipzig
Tel.: 0176-70042771
zieglschmid@web.de

Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro

Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf

auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



Diakonin Ulrike Gottlieb
Tel.: 0157-73565930
ulrike.gottlieb@
kirche-leipzig-nordost.de



**Pfarrerin
Simone Berger-Lober**
Tel.: 0341-921 98 03
simone.bergerlober@
kirche-leipzig-nordost.de



**Gemeindepädagogin
Heike Thiel**
Tel. über Gemeindebüros
heikethiel@freenet.de



**Gemeindepädagoge
(Vertr.) Norbert Rentsch**
Tel. 0176-96021174
n.rentschi@gmx.de



**Kurrendeleitung Eutritzsch
Katharina Merz**
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de

**Leitung Bläser
Gohlis-Eutritzsch**
Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de



Friedhof Gohlis
Viertelsweg 44, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-9110718



**Friedhof
Podelwitz-Wiederitzsch**
Mathias Funk
Tel.: 0172-9574089



Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1810** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1910** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Versöhnungskirchgemeinde: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte bei Verwendungszweck angeben: **RT 1835**



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Gemeindebüro und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Lanzke und Frau Döring
Tel.: 0341-9029150 | Fax: 0341-9029155
kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung

zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
Sterbebegleitung: Frau Döring
ines.doering@evlks.de
Tel.: 0176-50041095

Kindergarten

Leiterin: Frau Oniyelu
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9125150 | Fax: 0341-5910336

Mosenthinstraße 1, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de

Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg | Ecke Franz-
Mehring-Straße
04157 Leipzig



Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
(DBH)
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Luckner und Frau Schwarzer
Tel.: 0341-9014195
kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlich
Franz-Mehring-Straße 44 A,
04157 Leipzig
Tel.: 0341-91886574 | Fax: 0341-91076597
kita.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Nerlich Tel.: 0151-11191335

Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Gemeindebüro und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10 | 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 0341-5217004 | Fax: 0341-5255853
kg.podelwitz-wiederitzsch@evlks.de

Gemeindebüro und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 034294-73174 | Fax: 034294-73175

